

# LUFTSPORTGEMEINSCHAFT BAYREUTH e.V.

Mitglied des Luftsport-Verbandes Bayern e.V.  
im Deutschen Aero-Club e.V.



LSG Bayreuth e.V. Postfach 100 813 95408 Bayreuth

Anschrift: 95408 Bayreuth  
Postfach 100 813  
Flugplatz: Bayreuth-Bindlacher Berg  
49°59N - 11°38E 484 m NN  
Telefon: Clubheim (09208) 5 70 91 35  
Luftaufsicht (09208) 65 70 -20  
Modellflugplatz (09208) 88 59  
Frequenz: 127,525 MHz

## Pressemitteilung

Sachbearbeiter: Daniel Große Verspohl  
Telefon: 01 52 – 53 73 99 96  
Email: [Daniel@lsg-bayreuth.de](mailto:Daniel@lsg-bayreuth.de)

Bayreuth, 26. April 2011

## Traumstart am Bindlacher Berg

Segelflieger der LSG Bayreuth nach erster Runde auf Platz 1 der Bundes- und der Weltliga

**Die Bundesliga-Saison begann für die Bayreuther Segelflieger gleich mit einer Sensation: Mit drei Flügen über 130 km/h konnten sie souverän die Spitze der Segelflug-Bundesliga und der World League erklimmen.**

Das außergewöhnlich warme und trockene Wetter bescherte den Bundesligapiloten der Luftsportgemeinschaft Bayreuth einen Traumstart in die neue Saison. Schon am Karfreitag waren weite und schnelle Erkundungsflüge bis Fulda und Gießen möglich. Ein schmales Gebiet mit guter Wolken thermik entlang des Thüringer Waldes legte die Taktik für die ersten Bundesligaflüge am Karsamstag fest. Zusätzlich stellte sich ein moderater Wind aus Südost ein, der den Flugzeugen auf dem Weg Richtung Nordwest zusätzlichen Schub gab. Kurz nach Mittag gingen daher sieben Piloten am Bindlacher Berg an den Start.

Sebastian Bühler markierte als Pfadfinder die tragenden Linien Richtung Rhön. Alle anderen holten dagegen erst einmal nach Osten aus, um mit einem versetzten Startpunkt bei Marktredwitz möglichst lange den schiebenden Rückenwind nutzen zu können.

Lothar Schmidt, Martin Brühl und Sebastian Baier erzielten auf einem fast 200 Kilometer langen Schenkel bis Fulda Schnittgeschwindigkeiten von fast 150 km/h. Dies gelingt den Piloten nur durch einen fast kreislosen Flug entlang von Aufwindstrassen, die sich meist entlang der Windrichtung orientieren. Genaues „Lesen“ der Wolken und der Bodenbeschaffenheit, sowie exaktes Abfliegen der besten Aufwindstellen bei optimalen Geschwindigkeiten sind dabei die Garanten für den Erfolg. Auch die schwächeren Bedingungen westlich von Fulda zu erkennen war entscheidend. So wendete das Trio rechtzeitig, um einen kurzen Schenkel gegen den Wind einzulegen.

Aber schon bei Coburg drehten sie erneut um, damit sie nochmals mit Rückenwind die Aufwindstraßen über der Rhön abfliegen konnten. Somit beendeten sie die 2,5 Stunden Wertungszeit exakt bei Fulda. Mit dem Wissen, dass die Schnittgeschwindigkeiten bei circa 130 km/h liegen würden, setzten sie zu einem gemütlichen Rückflug nach Bayreuth an.

Die genaue Auswertung erbrachte 131,8 km/h für Lothar Schmidt, 131,4 für Martin Brühl und Sebastian Baier steuerte 130,2 km/h zur Mannschaftsleistung von 393,4 km/h bei.

Diese Gesamtleistung wurde in Deutschland erst dreimal in den Jahren 2003 und 2006 überboten, davon zweimal von der LSG Bayreuth. Lothar Schmidt, der im Jahre 2003 auch an der Bayreuther Rekordleistung mit 428,8 km/h beteiligt war und den bundesdeutschen Rekordschnitt für Einzelpiloten von 153,6 km/h hält: „Es ist schon toll, wenn man ohne Motor über zwei Stunden geradeaus fliegen kann, ohne Höhe zu verlieren. Das ist die Nutzung der Sonnenenergie in ihrer reinsten Form!“

Dass das Trio mit seinen taktischen Entscheidungen goldrichtig lag, zeigen nicht nur die Leistungen der anderen Bayreuther, sondern auch die erzielten Schnittgeschwindigkeiten der Vereine aus der Umgebung. Die Erstligakonkurrenten aus Helmbrechts, Schwandorf und Ansbach, sowie die Zweitligisten aus Bamberg und Fürth kamen nicht über Einzelleistungen von 120 km/h hinaus.

Der Ostersonntag zeigte sich schwächer und führte nicht zu einer Leistungsverbesserung der Bayreuther. Allerdings konnte auch kein weiterer Verein schnelle Flüge vorweisen, so dass der Zwischenstand nach dem Samstag auch den Endstand der Runde bedeutete.

Die Fliegergruppe Blaubeuren belegt mit 10 km/h Rückstand auf Bayreuth Platz zwei. Dritter wurde Laichingen vor Schwandorf. Bis zu den fünftplazierten Königsdorfern gab es nur minimale Unterschiede von weniger als einem Kilometer pro Stunde. Diese Spitzengruppe war auch im weltweiten Vergleich nicht zu

schlagen, die Bayreuther liegen somit in der Weltliga ebenfalls auf dem Spitzenplatz. Erst auf Platz 10 kommt ein nicht-deutscher Verein.

Summiert werden in den Segelflug-Ligen die Schnittgeschwindigkeiten der drei schnellsten Piloten eines Vereins, gemessen an den schnellsten 2,5 Stunden. Dabei werden die Flugwege per Satellitennavigation gespeichert, auf einen zentralen Internetserver geladen und ausgewertet. Die LSG Bayreuth gehört als Meister von 2002 und viermaliger Vize-Meister seit Anbeginn zur Spitzengruppe der Liga. Die Segelflieger sind somit die beste Sportmannschaft der Stadt.

### **Tabelle der 1. Segelflug-Bundesliga nach Runde 1 von 19**

#### **Rang Punkte Verein**

<b>1</b>	<b>20</b>	<b>LSG Bayreuth (BY)</b>
2	19	FLG Blaubeuren (BW)
3	18	FSV Laichingen (BW)
4	17	FLC Schwandorf (BY)
5	16	SFZ Königsdorf (BY)
6	15	FG Schwäbisch Gmünd (BW)
7	14	SFG Donauwörth-Monheim (BY)
8	13	LSR Aalen (BW)
9	12	FSC Odenwald Walldürn (BW)
10	11	LSV Schwarzwald (BW)
11	10	SFZ Ottengrüner Heide (BY)
12	9	SFC Ulm (BW)
13	8	Aero-Club Ansbach (BY)
14	7	FG Oerlinghausen (NW)
15	6	SFG Giulini/Ludwigshafen (RP)
16	5	FK Brandenburg (BB)
17	4	Fliegergruppe Wolf Hirth (BW)
18	3	FCC-Berlin (BL)
19	2	HAC Boberg (HH)
20	1	LSV Burgdorf (NI)
21	1	AC Esslingen (BW)

22	1	HVL Boberg (HH)
23	1	AC Langenselbold (HE)
24	1	AC Braunschweig (NI)
25	1	FV Celle (NI)
26	1	AC Nastätten (RP)
27	1	LSV Altkreis Isenhag (NI)
28	1	SFC Hirzenhain-Eschenburg (HE)
29	1	LSG Fallersleben (NI)

### **Platz 1 bis 20 der World League nach Runde 1 von 19**

#### **Rang Punkte Verein**

<b>1</b>	<b>40</b>	<b>LSG Bayreuth (DE)</b>
2	39	FLG Blaubeuren (DE)
3	38	FSV Laichingen (DE)
4	37	FLC Schwandorf (DE)
5	36	SFZ Königsdorf (DE)
6	35	SFV Bad Wörishofen (DE)
7	34	FG Schwäbisch Gmünd (DE)
8	33	SFG Donauwörth-Monheim (DE)
9	32	LSR Aalen (DE)
10	31	Warner Springs Gliders (USA)
11	30	FSC Odenwald Walldürn (DE)
12	29	LSG Hersbruck (DE)
13	28	LSC Bayer Leverkusen (DE)
14	27	SFG Singen (DE)
15	26	AC Bamberg (DE)
16	25	LSV Schwarzwald (BW)
17	24	SG Knonaueramt (CH)
18	23	FSV Sindelfingen (DE)
19	22	Aero-Club Ansbach (DE)
20	21	FLG Dettingen/Teck (DE)